



**DGfS**

Deutsche Gesellschaft  
für Sprachwissenschaft

# Mitteilungen der DGfS

Nr. 58, Dezember 2003

---

## Inhalt

---

<b>26. Jahrestagung der DGfS vom 25. bis 27. Februar 2004 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>	<b>2</b>
Programm der 26. Jahrestagung der DGfS	3
Reservierung	4
Anmeldeformular für die Tagung	5
Programme der Arbeitsgruppen	6
Vorträge	8
<b>Mitgliederversammlung 2004</b>	<b>22</b>
<b>Ankündigungen, Mitteilungen und Berichte</b>	
Zeitschrift für Sprachwissenschaft (ZS)	23
Sektion für Computerlinguistik – Neuigkeiten	24
Tagungen	26
Buchankündigungen	29
Mitteilungen des Sekretärs	31
Aktuelles zur Hochschulreform	32
DFG-Gutachterwahl	34
<b>Call for Papers</b>	<b>35</b>
<b>Neue Mitglieder</b>	<b>36</b>
<b>Mitglieder ohne gültige postalische Adresse</b>	<b>38</b>
<b>Mitglieder ohne aktuelle E-Mail-Adresse</b>	<b>41</b>
<b>Adressen des Vorstands, des Beirats, des Programmausschusses, der Öffentlichkeitsarbeit und der ZS-Redaktion</b>	<b>46</b>
<b>Kontaktadressen</b>	<b>50</b>

---

## 26. Jahrestagung der DGfS vom 25. bis 27. Februar 2004 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

---

**Rahmenthema:** Linguistik in der Schule

**Organisation:**

Jörg Meibauer, Damaris Nübling  
Deutsches Institut  
Johannes Gutenberg-Universität  
Jakob-Welder-Weg 18  
D-55099 Mainz  
Tel.: ++49 (0)6131-39 22762/-22611  
Fax: ++49 (0)6131-39 23366

**Anmeldung:**

Carmen Scherer  
Deutsches Institut  
Johannes Gutenberg-Universität  
Jakob-Welder-Weg 18  
D-55099 Mainz  
[dgfs2004.anmeldung@uni-mainz.de](mailto:dgfs2004.anmeldung@uni-mainz.de)

**Tagungsgebühr:**

DGfS-Mitglieder mit Einkommen:	25 € (bzw. 20 €)*
DGfS-Mitglieder ohne Einkommen:	15 € (bzw. 10 €)*
Nicht-Mitglieder mit Einkommen:	45 € (bzw. 40 €)*
Nicht-Mitglieder ohne Einkommen:	20 € (bzw. 15 €)*

\* bei Zahlungseingang bis 1. Februar 2004 sowie für ausländische TeilnehmerInnen

**Anmeldung:** Bitte auf dem Postweg oder per Fax bis 1. Februar 2004 an obige Adresse. Informationen im Web unter:  
<http://www.uni-mainz.de/dgfs2004/>

**Bankverbindung:** Konto-Nr. 541 956 017, "Jörg Meibauer, DGfS-Jahrestagung"  
Mainzer Volksbank, BLZ: 551 900 00

**Unterbringung:** Zimmerreservierung siehe die beiliegende Information der Touristik Centrale Mainz oder im Internet unter:  
<http://www.info-mainz.de/verkehrsverein/>

---

## Programm der 26. Jahrestagung der DGfS

---

### Dienstag, 24.2.2004

ab 19.00 Uhr                      Warming up

### Mittwoch, 25.2.2004

9.00 – 12.00 Uhr                  Plenarveranstaltung

Begrüßungen

Eröffnungsvorträge

12.00 – 14.00 Uhr                  Mittagspause

14.00 – 18.30 Uhr                  Arbeitsgruppensitzungen

(Pause: 16.00 – 16.30 Uhr)

20.00 Uhr                              Gesellige Abendveranstaltung

### Donnerstag, 26.2.2004

9.00 – 12.30 Uhr                  Arbeitsgruppensitzungen

(Pause: 11.00 – 11.30 Uhr)

12.30 – 14.00 Uhr                  Mittagspause

12.30 – 14.30 Uhr                  Postersession der Sektion Computerlinguistik

14.00 – 18.30 Uhr                  DGfS-Mitgliederversammlung

19.00 Uhr                              Empfang

### Freitag, 27.2.2004

9.00 – 11.00 Uhr                  Podiumsdiskussion

11.00 – 11.30 Uhr                  Pause

11.30 – 14.30 Uhr                  Arbeitsgruppensitzungen und Ausklang

## Reservierung

---

Touristik Centrale Mainz  
Brückenturm am Rathaus  
Rheinstraße

Tel. 06131/28621-0  
<http://www.info-mainz.de/verkehrsverein/>

55116 Mainz

Hiermit bestelle ich verbindlich ...

Anzahl	Zimmertyp	mit Bad/ Dusche/WC	ohne Bad/ Dusche/WC	Anreise	Abreise
[ ]	Einzelzimmer	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
[ ]	Doppelzimmer	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
[ ]	Dreibettzimmer	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Mehrbettzimmer sind auf Anfrage möglich.

<b>Kategorie</b>	[ ]	Tourist	[ ]	Standard	[ ]	Komfort
	[ ]	First Class	[ ]	Luxus		
<b>Anreise</b>	[ ]	per Bahn	[ ]	per Flugzeug	[ ]	per PKW

Besondere Wünsche (Lage des Hotels etc.)

---

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_  
**Straße:** \_\_\_\_\_  
**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_  
**Land:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_  
**Fax/E-Mail:** \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

---

## Anmeldeformular für die Tagung

### Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft

26. Jahrestagung, Mainz, 25. – 27. Februar 2004

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

	Tagungsgebühr		Büffetgebühr**
	normal	reduziert*	
DGfS-Mitglieder mit Einkommen:	25 € <input type="checkbox"/>	20 € <input type="checkbox"/>	20 € <input type="checkbox"/>
DGfS-Mitglieder ohne Einkommen:	15 € <input type="checkbox"/>	10 € <input type="checkbox"/>	10 € <input type="checkbox"/>
Nicht-Mitglieder mit Einkommen:	45 € <input type="checkbox"/>	40 € <input type="checkbox"/>	20 € <input type="checkbox"/>
Nicht-Mitglieder ohne Einkommen:	20 € <input type="checkbox"/>	15 € <input type="checkbox"/>	10 € <input type="checkbox"/>

\* bei Zahlungseingang bis 1. Februar 2004 sowie für ausländische TeilnehmerInnen

\*\* zur Deckung der Kosten während des geselligen Abends am 26.2.2004

Die Tagungsbroschüre wird erst n a c h Eingang der Tagungsgebühr verschickt.  
**Stichtag ist der 1.2.2004.**

Die Gebühren in Höhe von \_\_\_\_\_ überweise ich auf folgendes Konto:  
 Konto-Nr. 541 956 017 "Jörg Meibauer, DGfS-Jahrestagung"  
 Mainzer Volksbank, BLZ: 551 900 00

Ich nehme am Dienstag, den 24.2., am "Warming up" teil: ja  nein

**Ort, Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_

Diese Formular bitte senden oder faxen an:

Carmen Scherer  
 Deutsches Institut  
 Johannes Gutenberg-Universität  
 Jakob-Welder-Weg 18  
 D-55099 Mainz  
 Fax: ++49 (0)6131-39 23366

---

## Programme der Arbeitsgruppen

---

- AG 1 Sprache und Kommunikation in multilingualen Kindergärten und Schulklassen**
- AG 2 Entwicklung medialer Kompetenz im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit**
- AG 3 Orthographietheorie und Rechtschreibunterricht**
- AG 4 Gesteuerter und ungesteuerter Grammatikerwerb**
- AG 5 Arbeiten mit Texten – Textlinguistische Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht**
- AG 6 Computerlinguistik und elektronisches Lernen: Wie viel Linguistik benötigen computergestützte Lernmethoden?**
- AG 7 Gebärdensprachen: Eine cross-linguistische Perspektive**
- AG 8 Die Phonetik-Phonologie Schnittstelle**
- AG 9 Argumentrealisierung – Konzeptuelle und grammatische Faktoren**
- AG 10 Empirische Fundierung der Modellbildung in der Syntax**
- AG 11 Evolution syntaktischer Relationen**

### 2 Kurz-AGs:

- AG 12 Daniel Hole & André Meinunger: Datives and similar cases**
- AG 13 Eva Breindl & Ulrich H. Waßner: Konnektorensemantik**

### Angenommen mit Anschluss an andere Arbeitsgruppen:

Grammatikunterricht für Migrantenkinder? – an AG 1

Orthographiemodelle und Schrifterwerbskonzepte – an AG 3

### Nicht angenommene AG-Vorschläge:

(Neue) Kommunikationsformen als Unterrichtsgegenstand

Korpuslinguistik in der Schule

Textsorten im Unterricht

Kooperative Textproduktion in alten und neuen Medien

Sprache und soziale Ungleichheit

Anaphern in Texten

Informationsstruktur im Zweitspracherwerb

Sprache und Mathematik

Fremdsprachen kontrastiv

Semantik und Syntax von Tempus, Aspekt und Aktionsart in typologisch unterschiedlichen Sprachen

The dynamics of language development



## Vorträge

---

### **AG 1: Sprache und Kommunikation in multilingualen Kindergärten und Schulklassen**

**Koordination:** Werner Kallmeyer, Inken Keim

*Christine Bierbach / Gabriele Birken-Silverman:*

Schulkarrieren und mehrsprachige Kommunikationspraxis italienischer Migrantenjugendlicher im Vergleich.

*Inken Keim / Sema Aslan:*

Sprachvariation und Kommunikationsverfahren bei türkisch-deutschen Kindern im Kindergarten und Grundschulalter.

*Inci Dirim:*

Zweisprachige Kommunikation in der Grundschule.

*Jens Normann Jørgensen:*

North European Turkish-Speaking Grade School Students as Language Users.

*Solveig Kroffke / Monika Rothweiler:*

Sprachmodi im Zweitspracherwerb von Vorschulkindern mit türkischer Erstsprache.

*Carol Pfaff:*

The effects of interaction on the development of contact varieties of Turkish and German of Kita-kids.

*Christoph Schröder:*

Orthographie im Sprachkontakt.

*Dieter Thoma:*

Methodische Probleme der Zweitsprachforschung im Kindergartenkontext.

*Katharina Meng / Marina Pronina / Carola Lehmann:*

Sprachvariation und Kommunikationsformen in der interkulturellen Kindertagesstätte (deutsch-russisch-jüdisch) in Berlin.

*Kaja Protassova:*

Sprachvariation und Kommunikationsformen im russisch-finnischen Kindergarten „Kalinka“ in Helsinki.

*Bianca Wieland:*

Sprachkenntnisse in multiethnischen Kindergärten in Kroatien und Deutschland.

*Heini Lehtonen:*

Sociolinguistic variation and code-switching among immigrant adolescents in Helsinki.

*Heike Wiese:*

Kontaktsprachliche Register bei Jugendlichen in multiethnischen Wohnvierteln Berlins.

**AG 2:            Entwicklung medialer Kompetenz im Spannungsfeld von  
Mündlichkeit und Schriftlichkeit**

**Koordinatoren:** Michael Becker-Mrotzek, Helmuth Feilke

*Michael Becker-Mrotzek / Helmuth Feilke:*

Einführung: Sprachliche Entwicklung im Spannungsfeld von Oralität und Literalität

*Anne Berkemeier (Wuppertal):*

Schüler tragen vor: Zum Verhältnis von schriftlicher Vorlage und mündlicher Präsentation

*Claudia Osburg:*

Entwicklung medialer Kompetenzen bei sprachlich auffälligen Kindern

*Daniel Perrin (Zürich):*

Journalistisches Schreiben lernen durch und für neue Medien

*Uta Quasthoff (Dortmund):*

Zum Verhältnis von mündlicher und schriftlicher Sprachentwicklung

*Petra Wieler (Berlin):*

Narrative Strukturen in der Kinderliteratur und in Spielgeschichten auf CD-ROM.  
Überlegungen zu einer möglichen Brückenfunktion

*Arne Wrobel (Gießen):*

Makrostrukturierungsverfahren. Aspekte der Struktur und Entwicklung

*Thorsten Pohl (Siegen):*

Textsortenvergleichende Aspekte der Entwicklung zur Schriftlichkeit

*Thorsten Steinhoff (Gießen):*

Fachkontexte erzeugen. Wissenschaftliche Textstandards in der Entwicklung

---

**AG 3: Orthographietheorie und Rechtschreibunterricht**

**Koordinatoren:** Ursula Bredel, Hartmut Günther

*Gerhard Augst (Siegen):*

Die Beschreibung der Konsonantenverdoppelung in der deutschen Orthographie – Evidenz von Dialektschreibungen

*Böttcher (Bochum):*

tba

*Nanna Fuhrhop (Potsdam) / Inga Isele (Wuppertal):*

Worttrennung bei Schreibungen mit Partizip I: Wissenschaftliche Fundierung und didaktische Umsetzung

*Jochen Geilfuß-Wolfgang (Leipzig):*

Über den Erwerb der Worttrennung am Zeilenende

*Martin Neef (Köln):*

Ein zweistufiges Modell des Schriftsystems: Graphematik und Orthographie

*Christina Noack (Osnabrück):*

Die Bedeutung phonologischer Dekodierfähigkeit für die Lesekompetenz

*Beate Primus (Köln):*

Eine graphematische Merkmalsanalyse des römischen Alphabets

*Karl Heinz Ramers (Köln):*

Funktionen der Kommatierung

*Christa Röber-Siekmeyer (Freiburg):*

Auffälligkeiten in frühen Kinderschreibungen als Indikatoren für phonetische Wahrnehmungsmuster und orthographische Regelbildung der Kinder

*Robert Kemp (Köln):*

Unsere Buchstaben. Zur mnemonischen Funktion ihrer Namen und ihrer Ordnung im Alphabet.

**AG 4: Gesteuerter und ungesteuerter Grammatikerwerb****Koordinatoren:** Tabea Becker, Corinna Peschel*Tabea Becker (Dortmund):*

Erwerb und Verarbeitung komplexer grammatischer Strukturen bei Grundschulkindern: ein Vergleich zwischen ein- und zweisprachigen Kindern

*Albert Bremerich-Vos (Hildesheim):*

Das Kreuz mit Wortarten und Satzgliedern - Anmerkungen zu videographiertem Unterricht

*Doreen Bryant (Berlin):*

Childrens' and adults' resolution of ambiguous ellipsis

*Frederike Eggs (Hamburg):*

tba

*Wilhelm Griebhaber (Münster):*

Förderung von Sprachbewusstheit und grammatischem Wissen im Unterricht mit Zweitsprachlernern.

*Ludger Hoffmann (Dortmund):*

Funktionale Grammatik für die Schule

*Kathrin Lindner / Christa Kieferle (Universität München):*

Präteritums- und Perfektformen starker Verben: eine Fehleranalyse bei Dritt- und Viertklässlern.

*Wolfgang Menzel:*

Formen und Funktionen der Tempora – implizites Wissen aktivieren, explizites Wissen erwerben und anwenden

*Erkan Özdil (Dortmund):*

Türkisch Deutsch im Vergleich: funktionale Aspekte im DaZ-Unterricht

*Jakob Ossner (Weingarten):*

Sprachwissen von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern und die Notwendigkeit von Sprachbewusstheit.

*Corinna Peschel (Wuppertal):*

Zur Vermittelbarkeit von textgrammatischem Wissen am Beispiel konjunkionaler Verknüpfungen

*Uta Quasthoff / Sören Ohlhus (Dortmund):*

Syntaktische Komplexität mündlich und schriftlich - Erzählungen und Instruktionen von Grundschulkindern im Vergleich

*Monika Rothweiler (Hamburg):*

Aspekte des Grammatikerwerbs im Deutschen als früher Zweitsprache

*Petra Schulz (Berlin):*

Was wissen Vorschulkinder über Partikelverben und was können Schulkinder daraus lernen? Implikationen der Sprachwissenschaft für die Didaktik

**AG 5: Arbeiten mit Texten – Textlinguistische Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht**

**Koordinatoren:** Maximilian Scherner, Arne Ziegler

*Adamzik, Kirsten (Genf):*

Wissensvermittelnde Texte als Medium und Gegenstand des Unterrichts

*Beisbart, Ortwin (Bamberg):*

Didaktische Potentiale der Textlinguistik

*Brinker, Klaus (Hamburg):*

Darstellung eines textlinguistischen Rahmenkonzepts für den Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe

*Cho, Mi-Ae (Seoul):*

Textlinguistik in der Muttersprachendidaktik des Koreanischen

*Dürscheid, Christa (Zürich):*

Textsorten im intermedialen Vergleich

*Felder, Ekkehard (Köln/Münster):*

Modalität in Sachtexten unter Berücksichtigung von Sprachhandlungskategorien im Deutschunterricht

*Fix, Ulla (Leipzig):*

Grenzgänger zwischen literarischen und nichtliterarischen Texten. Intentionen, Strukturen, Analysen

*Heinemann, Margot (Zittau):*

Kulturspezifische Textsortenmodifikationen im und für den Fremdsprachenunterricht

*Heinemann, Wolfgang (Leipzig):*

Text- vs. Diskurslinguistik? Und die Schule?

*Klotz, Peter (Bayreuth):*

Textualität zwischen Jakobsons Literarizitätsformel und Chaostheorie. Ansätze zu kognitiven Entdeckungsprozeduren zu Text und Textsorte in der Schule

*Krause, Wolf-Dieter (Potsdam):*

Fremdsprachige Kommunikation und fremdsprachiger Text im Kontext des gesteuerten Zweitsprachenerwerbs

*Meier, Jörg (Leiden):*

Textlinguistik und DaF-Unterricht

*Neumann, Gerson / Spinasse, Karen (Rio de Janeiro):*

Arbeiten mit Texten im Deutschunterricht an brasilianischen Schulen

*Portmann, Paul (Graz):*

Lernen im Spannungsfeld von Textualität und Textkompetenz

*Rolf, Eckard (Münster):*

Gebrauchstextsorten in schulischen Lehrwerken

*Scherner, Maximilian (Münster):*

Textlinguistik und Deutschdidaktik – Ein Nicht-Verhältnis, oder?

*Schoenke, Eva (Bremen):*

Textdidaktische Überlegungen im Spannungsfeld zwischen Textlinguistik und Unterrichtspraxis

*Schwarz-Friesel, Monika (Jena):*

Facetten einer interdisziplinären Kohärenztheorie

*Ziegler, Arne (Münster):*

Angewandte Textlinguistik – Linguistik für die Schule?



**AG 6: Computerlinguistik und elektronisches Lernen: Wie viel Linguistik benötigen computergestützte Lernmethoden?****Koordinator:** Tibor Kiss*Heike Zinsmeister (Stuttgart):*

Learning verb object collocations for text production

*Rafiq Khader (Singapore) / Tracy Holloway King (Xerox PARC) / Miriam Butt (Konstanz):*

Deep CALL Grammars: The LFG-OT Experiment

*Anke Holler (Heidelberg):*

Wie viel (Computer)-Linguistik brauchen Grundschüler und ihre Lehrkräfte? – ICALL im Grammatikunterricht der Primarstufe

*Christian Fortmann / Martin Forst (Stuttgart):*

LFG-Grammatik im Rechner-unterstützten DaF-Grammatikunterricht

*Cornelia Tschichold (Universität de Neuchâtel):*

NLP in CALL: Taking small steps

*Gerard Kempen (Leiden) / Camiel van Breugel (Nijmegen):*

Reuse of NLP-based generators for the automatic generation of exercise paradigms and self-checking

*Veit Reuer (Osnabrück):*

In Search of the Correct Error - Yet another Approach to Parsing Ill-Formed Language

*Arantxa Martín-Lozano / Detmar Meurers (Columbus):*

Issues in a Grammar-Based Intelligent Tutoring System for Learning Spanish Grammar

*Peter Franke (Marburg):*

Pädagogische Agenten im Virtuellen Linguistischen Campus: Design und Anwendungen

*Jürgen Handke (Marburg):*

Multimedia, Computerlinguistik und Information Retrieval im Virtuellen Linguistischen Campus (VLC)

Warteliste:*André Halama (Bochum):*

Elektronische Wörterbücher und Clustering

---

**AG 7:           Gebärdensprachen: Eine cross-linguistische Perspektive /  
Sign languages: a cross-linguistic perspective**

**Koordinatoren:** Pamela Perniss, Roland Pfau

*K. Cormier (Bristol):*

Exclusive pronouns in ASL & BSL

*D. Hara (Aichi, Japan):*

Maximum syllable complexity constraint in ASL and JSL

*B. Hendriks (Salt, Jordanien):*

Negation in Jordanian Sign Language: a cross-linguistic perspective

*A. Hohenberger (München):*

Cross-linguistic variation between sign languages: UG, modality, and typological aspects

*W. Iversen (Köln) / J. Morford (Albuquerque):*

Counting on your hands: The language-dependent nature of number processing

*T. Johnston (Newcastle, Australien) / L. Leeson (Dublin) / A. Schembri (Newcastle, Australien) / M. Vermeerbergen (Brüssel):*

Considering cross-linguistic analysis of constituent ordering in sign languages: A presentation in three parts

*S. Liddell (Washington, D.C.) / M. Vogt-Svendsen (Oslo) / B. Bergman (Stockholm):*

Crosslinguistic comparison of buoys: Evidence from American, Norwegian, and Swedish Sign Language

*G. Mathur (Yale) / C. Rathmann (Austin):*

Cross-sign-linguistic variation in the frequency of verb agreement forms

*R. Müller de Quadros (Florianópolis, Brasilien) / D. Lillo-Martin (University of Connecticut) / D. Chen Pichler (Washington D.C.):*

Clause structure in LSB and ASL

*M. Nadolske / R. Rosenstock (Washington, D.C.):*

A preliminary cross-linguistic study of word pictures in ASL

*A. Nonhebel / W. Emmerik / O. Crasborn / E. van der Kooij (Nijmegen) / R. Sutton-Spence (Bristol) / D. Waters / B. Woll (London) / J. Mesch / B. Bergman (Stockholm):*

The mouth in the sign languages of Sweden, Britain, and the Netherlands: a comparison by means of Aesop's fables

*A. Özyürek (Nijmegen) / Deniz Ilkbasaran (Istanbul):*

The use of space in transfer verbs in Turkish Sign Language (TID): Implications for typological variation

*P. Perniss / A. Özyürek (Nijmegen):*

“How many apples in the bowl?” Number and Quantification in German (DGS) and Turkish Sign Language (TID)

*R. Pfau (Amsterdam) / J. Quer (Barcelona):*

On the syntax of negation and modals in DGS and LSC

*N. \_arac / K. Schalber / T. Aliba\_ic / R.B. Wilbur (Purdue University):*

Crosslinguistic comparison of sign language interrogatives

Warteliste:

*Barbara Hänel (München):*

The acquisition of verb agreement in signed languages (ASL/DGS)

*Adam Schembri (Newcastle, Australien):*

Representing motion events in three signed languages (Australian SL, Taiwanese SL & ASL) and in gesture

---

**AG 8: Die Phonetik-Phonologie Schnittstelle**

**Koordinatoren:** Wolfgang Kehrein, Richard Wiese

*Caroline Fery (Potsdam):*

Variance in [N] and [Nk] in Northern German

*Christoph Gabriel / Birgit Lonnemann / Trudel Meisenburg (Osnabrück):*

Was bringt die Optimalitätstheorie? Untersuchungen anhand französischer Spontansprache.

*Tracy Hall / Marzena Zygis / Silke Hamann (Leipzig, ZAS Berlin):*

The phonetics of stop assibilation

*Silke Hamann (ZAS Berlin):*

Front vowels and retroflex consonants – why they don't like each other and how they are allowed to show it

*Wolfgang Kehrein (Marburg):*

Where's phonology? Feature theory between phonological and phonetic licensing

*Astrid Krähenmann (Konstanz):*

Artikulatorische Kontrastwiedergabe trotz akustischer Intransparenz

*Martin Krämer (University of Ulster):*

Abstract Phonetics or abstract phonology? The quest for phonetic cues to geminates in Veneto Italian

*Frank Kügler (Potsdam):*

Variation in falling pitch accents in Upper Saxon German: Phonology or Phonetics?

*Aditi Lahiri (Konstanz):*

Intolerant Representations

*Diana Passino (Università di Padova):*

Gemination as a cue enhancing strategy of loanword adaptation in Italian

*Marianne Pouplier (Haskins, New Haven):*

Dimensions of well-formedness in phonological speech errors

*Shigeko Shinohara (CNRS Paris):*

Segment deletion patterns in loanword phonology and auditory perception

*Jeroen van de Weijer (Universiteit te Leiden):*

Phonetics and phonology of segmental modification

**AG 9:            Argumentrealisierung – Konzeptuelle und grammatische Faktoren****Koordinatoren:** Heike Tappe, Ingrid Kaufmann*Anja Latrouite (Düsseldorf):*

Verbbedeutung, Argumentstruktur und Argumentrealisierung im Tagalog

*Alexis Dimitriadis (Utrecht):*

The argument structure of "discontinuous" reciprocals

*Albert Ortmann / Corinna Handschuh (Düsseldorf):*

Semantische Faktoren bei Argumentstruktur-Prozessen am Nomen: Possession in den Maya-Sprachen

*Ingrid Kaufmann (Düsseldorf):*

Medium im Fula

*Wolfgang Heydrich (Hamburg):*

Kontamination und Dekontamination in der Argumentstruktur

*Ronnie B. Wilbur (Purdue University, West Lafayette, IN, USA):*

Semantics, morphology and iconicity in argument realization in American Sign Language (ASL)

*Gillian Catriona Ramchand (University of Oxford):*

The Structural Basis of Argument Relations

*Luka Szucsich (Leipzig):*

Syntactic Derivation of the Theta-Domain and Aspectual Interpretation - Evidence from Russian

*Patrycja Jablonska (University of Tromsø):*

Flavours of verbalizers and the syntax-morphology interface

*Berit Gehrke (University of Utrecht):*

How temporal is telicity?

*Eugenia Romanova (University of Tromsø) / Natasa Milicevic (University of Novi Sad):*

Telicity is a lexical property

*Mario van de Visser (UiL-OTS, Utrecht University) :*

The marked status of ergativity (or the universal basis of nominative-accusative patterns)

*Jaume Mateu (Universitat Autònoma de Barcelona) :*

Lexical Syntactic Typology and the Locative Alternation

---

**AG 10: Empirische Fundierung der Modellbildung in der Syntax**

**Koordinatoren:** Gisbert Fanselow, Manfred Krifka, Wolfgang Sternefeld

*Markus Bader / Tanja Schmid / Josef Bayer (Konstanz):*  
An Experimental Perspective on Coherent Infinitives in German

*Britta Stolterfoht / Thomas Weskott / Ina Bornkessel / Matthias Schlesewsky (Leipzig etc):*  
The Task-Dependency of Acceptability Judgements: Processing Scrambling and Topicalization in German

*Anita Steube / Stefan Sudhoff (Leipzig):*  
Empirical Aspects of German Bridge Contours

*Janet Dean Fodor / Yoshihisa Kitagawa (BBAW/Princeton):*  
What is the optimal corpus size for the study of idioms?

*Matthias Schlesewsky (Marburg):*  
Wie bewerten wir Sätze? - Konsequenzen eines Methodenvergleichs

*Stefan Müller / Stephan Oepen (Bremen):*  
Beispielsätze und deren Nutzbarmachung für Theoretische Linguistik und Computerlinguistik

*Horst Simon (Berlin):*  
Vergleichende Syntax deutscher Dialekte

*Gisbert Fanselow / Stefan Frisch et al. (Potsdam):*  
Stabilität von Sprecherintuitionen

*Sam Featherston et al. (Tübingen):*  
Urteile in der Syntax: Über naive und sentimentale Dichtung

*Hans Uszkoreit (Saarbrücken):*  
Empirical Methodology for Grammar Research:  
Treebanks, phenomena-based data sets and online experiments

*Markus Meyer:*  
Möglichkeiten und Probleme der Modellierung gradueller Grammatikalität und Akzeptabilität

**AG 11: Evolution syntaktischer Relationen****Koordinatoren:** Christian Lehmann, Stavros Skopeteas*Miriam Butt:*

The role of pronominal suffixes in Punjabi

*Gerhard Jaeger:*

Case marking and evolutionary stability

*Olav Hackstein:*

Nominal Classification in Indo-European and Beyond

*Geoffrey Haig:*

From nominal to sentential syntax:

Reassessing the evolution of ergativity in Kurdish

*Johannes Helmbrecht:*

On the emergence of adjuncts

*Gerd Jendraschek:*

The relationship between predicate core and its arguments in Basque

*Seppo Kittilä:*

The marking of Recipient, Recipient-Beneficiary and Beneficiary: Typological and evolutionary remarks

*Leonid Kulikov:*

Noun incorporation in a diachronic perspective:

its sources and development (evidence from Indo-European)

*Christian Lehmann / Stavros Skopeteas:*

Evolution of syntactic relations

*Rosemarie Lühr:*

Subjekt und Topik im Indogermanischen

*Ulrike Mosel:*

Where do the incorporated prepositions in Teop come from?

*Juan Diego Quesada:*

Chain reaction, typological determinism, or a phenomenon of the third kind? the evolution of word order patterns in Teribe

*Mechthild Reh:*

Denominal verbalization in African languages: Typology, areality, diachrony

*Peter Siemund:*

Turning gender markers into exponents of mass/count agreement

*Barbara Stiebels:*

The evolutionary scenario of agent focus in Mayan

*Nina Sumbatova:*

Grammaticalization of information structure: the Daghestanian case

*Helma van den Berg:*

Dargi information structure and the grammaticalization of person agreement



**AG 12: Datives and similar cases**

**Koordinatoren:** Daniel Hole, André Meinunger

*Heide Wegener (Potsdam):*

Lexikalische und strukturelle Dative im Deutschen – produktive und unproduktive Muster

*Thomas McFadden (Pennsylvania):*

A Structural view of inherent dative case in German

*Patrick Brandt (Utrecht):*

Conditions for receiving and perceiving datives

*Jelena Krivokapic (California):*

Putting things into perspective – the function of the dative

*Martin Haspelmath (Leipzig):*

Ditransitive constructions in the world's languages: alignment types, alignment splits, and inverse patterns

*Jürg Fleischer:*

Dativ und Indirektes Objekt in den Dialekten des Deutschen: Evidenz aus Relativsätzen

*Andrew McIntyre (Leipzig):*

The German Dative: Decomposition with HAVE vs. the Animacy Myth

*Robert D. Van Valin, Jr.:*

Dative as a default case

Warteliste:

*Philippa Cook (Berlin):*

The datives that aren't born equal: Lexical Mapping and some recalcitrant verbs in German

*Jóhannes Gísli Jónsson (University of Iceland Reykjavík):*

Making sense of dative objects in Icelandic

*Silvia Kutscher (Köln):*

The status and range of extra arguments in languages with applicative constructions

---

**AG 13: Konnektorenssemantik**

**Koordinatoren:** Eva Breindl, Ulrich H. Waßner

*Klaus-Peter Konerding (Heidelberg):*

Dimensionen einer Beschreibung der Semantik von Konnektoren

*Ulrich Hermann Waßner (Mannheim):*

Konsekutiv – konsequent – konklusiv:

Beziehungen zwischen semantischen Subklassen im konditional-kausalen Feld

*Maria Thurmair (Regensburg):*

Vergleiche und Konsekutivität

*Una Patzke (Mainz):*

Implizite Kausalität

*Anna Volodina (Heidelberg):*

Gesprächssortenspezifische Verwendungsweisen von *wenn*: methodische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung

*Dagmar Frohning (Freiburg):*

*Weil* oder *wegen*: funktionale Besonderheiten bei der nominalen Markierung von Kausalität

*Hardarik Blühdorn (Mannheim):*

Zur Semantik kausaler Satzverbindungen: Integration, Fokussierung, Definitheit und modale Umgebung

*Michael Grabski (Berlin):*

Präpositionen als Konnektoren: das Beispiel *bei*

*Manfred Stede (Potsdam) / Wilhelm Oppenrieder (München):*

Konditionale Infinitive

*Thora Tenbrink (Bremen):*

Kausalität in temporalen Konnektoren

*Christiane v. Stutterheim (Heidelberg) / Antje Rossdeutscher (Heidelberg):*

Semantische und pragmatische Prinzipien bei der Positionierung von *dann*

*Paul-Ludwig Völzing (Siegen):*

Konnektoren: ein dynamisches Element im Spracherwerb

---

## Mitgliederversammlung 2004

---

Tagesordnung der Mitgliederversammlung der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* am 26. Februar 2004 in Mainz

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2003**
- TOP 3 Rechenschaftsbericht des Vorstandes**
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer/innen**
- TOP 5 Entlastung des Vorstands**
- TOP 6 Berichte und Anträge**
  - 6.1 Bericht der Redaktion ZS
  - 6.2 Sektion Computerlinguistik
  - 6.3 Öffentlichkeitsarbeit
  - 6.4 Bericht zur Lehramtsinitiative von Angelika Redder
  - 6.5 Bedrohte Sprachen
  - 6.6 Bericht des Sekretärs
    - 6.6.1 Mitgliederentwicklung
    - 6.6.2 Internetauftritt der DGfS
    - 6.6.3 Unifikation der Mitgliederdaten von Sekretär und Kassier (Diskussion: Kontodaten und Internet)
    - 6.6.4 Mitteilung des Vorstandsbeschlusses: Serienmails über den Verteiler der DGfS
- TOP 7 Jahrestagungen**
  - 7.1 Ortsvorschlag für die 27. Jahrestagung 2005 (Vorschlag: Köln), Bericht über die Vorbereitung
  - 7.2 Festlegung von Zeit und Thema der 27. Jahrestagung 2005 in Köln
- TOP 8 Wahlen**
  - 8.0 Wahl des Wahlleiters / der Wahlleiterin
  - 8.1 Wahl des /der 1. Vorsitzenden
  - 8.2 Wahl des / der 2. Vorsitzenden
  - 8.3 Wahl des Sekretärs / der Sekretärin
  - 8.4 Wahl des Kassierers / der Kassiererin
  - 8.5 Wahl von zwei Beiratsmitgliedern
  - 8.6 Wahl von zwei Kassenprüfern / -prüferinnen
  - 8.7 Wahl von drei Mitgliedern des Programmausschusses der Jahrestagung 2005
  - 8.8 Wahl von zwei ZS-Redakteuren / Redakteurinnen
- TOP 9 Verschiedenes**
  - 9.1 Logo der DGfS

---

## Ankündigungen, Mitteilungen und Berichte Zeitschrift für Sprachwissenschaft (ZS)

---

Liebe Mitglieder,

seit dem letzten Bericht der Redaktion bei der Mitgliederversammlung 2003 (nachzulesen in den DGfS-Mitteilungen vom Juni 2003) ist die Manuskriptlage zwar weiterhin etwas angespannt geblieben, das pünktliche Erscheinen der nächsten beiden Hefte sollte aus heutiger Sicht jedoch kein Problem darstellen. Dennoch hoffen wir sehr, dass der nun vollzogene Verlagswechsel zu *Mouton de Gruyter* und die damit steigende internationale Präsenz der ZS dazu führen wird, dass alle DGfS-Mitglieder die Zeitschrift ihrer eigenen Standesorganisation bei der Platzierung ihrer Publikationen zukünftig noch stärker berücksichtigen werden.

Wir möchten noch auf zwei wichtige Punkte aufmerksam machen:

1. Die Homepage der ZS hat eine neue Adresse: <http://www.dgfs.de/zs>
2. Auf der kommenden Mitgliederversammlung werden wieder zwei Redaktionsposten neu zu besetzen sein. Als Kandidaten für die Wahl der ausscheidenden Redakteure, Ulrike Demske und Jürgen Pafel, hat die Redaktion *Claudia Maienborn* (Berlin) und *Monika Rothweiler* (Hamburg) benannt.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Demske, Georg Kaiser, Jürgen Pafel, Peter Siemund und Susanne Uhmann

(Redaktion der *Zeitschrift für Sprachwissenschaft*)

## Sektion für Computerlinguistik – Neuigkeiten

---

### 1. DGfS-CL Mitgliederversammlung, Mainz

Die nächste Mitgliederversammlung findet im Rahmen der DGfS in Mainz am Mittwoch, den 25.2.2004 von 18:40 bis 19:40 statt.

### 2. Aktivitäten der Sektion

#### o Computerlinguistische Demos auf der DGfS04

Auf der DGfS04 in Mainz soll es wieder Demos und Poster aus den Reihen der Sektion Computerlinguistik geben. Diese Idee wurde zum ersten Mal auf der DGfS03 in München mit Erfolg erprobt.

Wann: Donnerstag 26.2.2004 von 12:30-14:30.

Anmeldungen/Interessebekundungen bitte bis zum 15. Dezember 2003 bei Miriam Butt ([miriam.butt@uni-konstanz.de](mailto:miriam.butt@uni-konstanz.de)). Bitte teilen Sie mir auch mit, was für die Demo, bzw. das Poster erforderlich ist: z.B., Stuhl, Tisch, Beamer, Posterwand, etc.

Ich hoffe, dass dieser neue Programmpunkt wieder auf reges Interesse stößt!

#### o Herbstschule 2003 in Osnabrück

Die 2. Herbstschule der Sektion Computerlinguistik fand vom 22. September bis zum 3. Oktober 2003 in Osnabrück statt und ist sehr erfolgreich abgeschlossen worden.

Lokale Organisatoren waren Peter Bosch, Sabine Reinhard (federführend) und Veit Reuer.

Die Webseite der Herbstschule:

<http://www.cogsci.uni-osnabrueck.de/CLFallSchool/>

Es nahmen 38 Studierende aus Deutschland, aber auch aus Italien, Luxemburg, UK, Kroatien, Litauen, und Nigeria an der Herbstschule teil. Von diesen bekamen 8 Stipendien von der DGfS-CL.

Ein besonderes Merkmal dieser Herbstschule war, dass die gesamte Herbstschule auch virtuell übertragen wurde, so konnte z.B. eine Gruppe aus Schweden online teilnehmen. Alle Kurs-Aufnahmen werden zur Zeit geschnitten und sollten demnächst per DVD/Video im Netz verfügbar sein.

#### o Herbstschule 2005

Die nächste Herbstschule der DGfS-CL soll 2005 stattfinden, es wird also jetzt dringend nach Interessenten gesucht, die Freude an der Organisation hätten.

#### o Konvens

Über die 7. Konvens ist noch nichts weiteres bekannt. Turnusmäßig soll sie 2004 von der GAI (österreichische Gesellschaft für Artificial Intelligence) ausgerichtet werden, 2006 von der DGfS-CL.

#### 4. Weitere/Aktuelle Infos

Weitere und aktuelle Informationen können Sie auf der Webseite der DGfS-CL finden (unter "Aktuelles"):

<http://www.dgfs.de/cgi-bin/dgfs.pl/coli>

Miriam Butt

## Tagungen

---

International Conference  
on  
Linguistic Evidence.  
Empirical, Theoretical, and Computational Perspectives

Tuebingen, January 29 - 31, 2004

organized by the  
Sonderforschungsbereich 441  
"Linguistic Data Structures"  
University of Tuebingen Germany

<http://www.sfb441.uni-tuebingen.de/ling.evidence>

Early registration deadline: January 8, 2004

### Aims and Scope:

The renaissance of corpus linguistics and promising developments in experimental linguistic techniques in recent years has led to a remarkable revival of interest in issues of the empirical base of linguistic theory in general, and the status of different kinds of linguistic evidence in particular. Consensus is growing (a) that even so-called primary data (from introspection as well as authentic language production) are inherently complex performance data only indirectly reflecting the subject of linguistic theory, (b) that for an appropriate foundation of linguistic theories evidence from different sources such as introspective data, corpus data, data from (psycho-) linguistic experiments, historical and diachronic data, typological data, neurolinguistic data and language learning data are not only welcome but also (often) necessary. It is in particular by contrasting evidence from different sources with respect to particular research questions that we may gain a deeper understanding of the status and quality of the individual types of linguistic evidence on the one hand, and of their mutual relationship and respective weight on the other.

It is the aim of this conference to bring together researchers from different areas of linguistics to discuss their views on the above issues and their use of different types of evidence in dealing with linguistic research questions of different generality, and thereby help establish a better understanding of the nature of linguistic evidence. We therefore invite original contributions from all fields of linguistics (including syntax, semantics, pragmatics, phonology, morphology, computational linguistics, psycholinguistics, neurolinguistics historical linguistics, typology) on any of the above issues concerning linguistic evidence. Preference will be given to papers addressing these issues in relation to specific linguistic research problems.

---

## Tagungen

---

### **8. Arbeitstreffen „Linguistische Pragmatik“**

**Mainz, 24. Februar 2004**

#### **Einladung, Anmeldung von Vorträgen**

Wie in jedem Jahr lädt die ALP im Vorfeld der DGfS-Jahrestagung alle an der (linguistischen) Pragmatik Interessierten ein, laufende Forschungen (auch Dissertations- und Habilitationsprojekte) aus dem gesamten Gebiet der Pragmatik, von theoretischen Arbeiten bis zu empirischen Untersuchungen, vorzustellen. Die ALP bietet ein offenes Forum für die Diskussion und Kooperation verschiedenster pragmatischer Schulen, Ansätze und Methoden. Besonders willkommen sind in diesem Jahr Beiträge, die sich dem Themenkomplex „Sprache und Politik“ aus pramalinguistischer Perspektive nähern.

Anmeldungen sind bei den unten angegebenen Adressen ab sofort möglich. Die Tagungsgebühr beträgt 10 €. Den Betrag überweisen Sie bitte im Voraus auf das Konto Nr. 541956017 (Jörg Meibauer, Stichwort „ALP 2004“), Mainzer Volksbank, BLZ: 551 900 00

Wenn Sie einen Vortrag halten möchten, senden Sie das Abstract bitte bis spätestens 31. Dezember 2003 per Post oder E-Mail an folgende Adressen:

per Post: Heiko Girth  
Stichwort „ALP 2004“  
Universität Mainz  
Deutsches Institut  
55099 Mainz

per Email: [girth@mail.uni-mainz.de](mailto:girth@mail.uni-mainz.de)

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter <http://www.alp-info.de>



## Buchankündigung

---

Aus der AG "Kasustheorie", organisiert von Ellen Brandner und Heike Zinsmeister auf der Jahrestagung in Marburg, 2000 ist ein Sammelband hervorgegangen:

Ellen Brandner & Heike Zinsmeister (eds):  
*New Perspectives on Case Theory*.  
CSLI 2003.

Die AG 12 „Syntax und Semantik der linken Satzperipherie“, organisiert von Susanne Trissler und Horst Lohnstein auf der Jahrestagung in Mannheim, hat ebenfalls einen Sammelband erstellt:

Lohnstein, Horst / Trissler, Susanne (eds.) (2004):  
*The Syntax and Semantics of the Left Periphery*.  
Berlin, New York: Mouton de Gruyter (Reihe: Interface Explorations).

---

## Mitteilungen des Sekretärs

---

Liebe Mitglieder,

in den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass Mitgliedern, die ihren Beitrag ordentlich entrichtet haben, die *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* nicht zugestellt wurde. Der Grund dafür ist struktureller Art: Sowohl der Sekretär als auch der Kassier führen einen je eigenen Mitgliederbestand, der stets wechselseitig aktualisiert werden muss. Ein erster Vergleich der beiden Bestände hat aber gezeigt, dass im Laufe der Jahre nicht unerhebliche Abweichungen entstanden sind.

Eine Idee, die im Vorstand diskutiert wurde und die diesen Missstand beheben soll, besteht darin, den derzeit im Internet befindlichen (Sekretärs-) Datenbestand mit den Informationen des Kassiers zu komplettieren, so dass nur noch ein Datenbestand existiert. Sekretär und Kassier würden zukünftig auf diesen Datenbestand zugreifen, wobei aber nur der Kassier Zugang zu den Konten- und Zahlungsdaten hätte. Beitragserhebung und ZS-Versand könnten damit eindeutig aufeinander bezogen werden. Alle Mitglieder könnten nicht nur die Versand-Adresse selbst pflegen – was z.Z. ja schon der Fall ist –, sondern auch Ihre Kontodaten.

Voraussetzung für dieses Verfahren ist eine hohe Verschlüsselung der Daten, wie sie etwa von Banken und anderen Finanzdienstleistern vorgenommen werden, die Geschäfte über das Internet abwickeln. Dieser Standard basiert auf der sog. **S**(ecure) **S**(ocket) **L**(ayer)-Technologie und ist manchem unter dem *https*-Internetdienst bekannt. Auch für die Daten der DGfS-Mitglieder lässt sich dieses Verfahren relativ leicht einsetzen, so dass eine geschützte und sichere Datenübertragung möglich ist.

Ob diese Lösung von den Mitgliedern unterstützt wird, soll in der Mitgliederversammlung der Jahrestagung in Mainz 2004 diskutiert werden. Ich möchte Sie einladen, Ihre Meinung zu diesem Thema einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Horst Lohnstein  
- Sekretär der DGfS -

## Aktuelles zur Hochschulreform

---

Die Reform des Hochschulrahmengesetzes brachte zwei einschneidende Veränderungen für den "wissenschaftlichen Nachwuchs": Juniorprofessuren und eine neue Befristungsregelung für wissenschaftliche Angestellte, die v.a. für Projektmitarbeiter relevant ist. Nach wie vor sind entscheidende Punkte in der Handhabung des neuen Rechts ungeklärt.

### *Befristungsregelung*

Im Rahmen der letzten DGfS-Tagung gab es bereits einen Infostand zur neuen Befristungsregelung, mit einer Umfrage zu den Veränderungen, die sich für den sprachwissenschaftlichen Nachwuchs bisher ergeben haben. Das Resultat lässt sich sehr kurz zusammenfassen: Das Interesse war äußerst gering, und praktisch alle Rückmeldungen kamen von Leuten, deren befristete Anstellung nach der 6-Jahres-Frist des HRG unproblematisch war. Es bleibt also abzuwarten, wie sich die Neuregelung in der Zukunft bewährt. Im Prinzip scheint das ebenfalls neue Teilzeit- und Befristungs-Gesetz (TzBfG) befristete Anstellungen in Projekten zu erlauben, die nach dem HRG nicht mehr möglich wären, es gibt aber nach wie vor keine einheitliche Linie, ob überhaupt und wie dies umgesetzt wird. Viele Universitäten sperren sich und warten ab, anstatt Einstellungen nach dem TzBfG vorzunehmen. Um auf der Ebene der DGfS die Entwicklung zumindest beobachten zu können, ergeht hier noch einmal der Aufruf, Probleme oder positive Erfahrungen mit dem neuen Befristungsrecht an die untenstehende Kontaktadresse weiterzugeben. Besonders wenn sich Probleme damit ansammeln, ist die DGfS als Berufsverband der deutschen Linguisten gefordert und zuständig, sich öffentlich zu Wort zu melden; sie kann dies aber nur tun, wenn ihr genügend Information vorliegt.

### *Juniorprofessuren*

Rechtlich gesehen, sind die jetzt bereits installierten Juniorprofessuren ins Blaue hinein geplant worden: Es existiert eine Rahmenregelung des Bundes, doch die Länder werden die Ausführungsgesetze größtenteils erst im Jahr 2004 auf den Weg bringen. Ein kritischer Punkt ist damit bislang völlig offen: Es ist nicht klar, was nach dem Ablauf der sechsjährigen Laufzeit einer Juniorprofessur geschehen soll. In der Diskussion ist mancherorts die Einführung so genannter "tenure-track"-Regelungen. Dies würde bedeuten, dass nach Ablauf der Zeit als Juniorprofessur und positiver Bewertung die Stelle direkt zur Dauerprofessur umgewandelt wird. Daneben gibt es Vorschläge, zumindest eine Hausberufung auf eine andere Dauerprofessur an derselben Uni unter gewissen Voraussetzungen zu erlauben. Ebenso kann aber am Ende der positiven Evaluation als Juniorprofessor einfach die Stellensuche stehen. Es ist möglich, dass die einzelnen Bundesländer in dieser Hinsicht verschiedenartige Regelungen treffen werden. Aus mehreren Gründen ist dies eine kritische Situation:

- Erstens, falls nur in einigen Ländern tenure-track eingeführt würde, Professuren dort auf Junior-Ebene besetzt und dann nicht mehr neu ausgeschrieben würden,

fänden die Ex-Juniorprofessoren aus Ländern ohne tenure-track dann einen stark verengten Stellenmarkt vor.

- Zweitens, alle sonstigen Stellentypen, die bisher Habilitierten vor Erlangung einer Professur noch offen standen (v.a. Hochschuldozenten) sind nach der HRG-Novelle weggefallen; bestehende solche Stellen werden offenbar alle in Juniorprofessuren umgewandelt. Wenn zudem noch bei der Vergabe befristeter Anstellungen eine restriktive Praxis gefahren wird, droht im Zusammenwirken aller dieser Veränderungen insgesamt eine gravierende Verschlechterung der Chancen für "Habilitierte" (alten oder neuen Stils) auf Stellensuche.

Ob eine generelle Einführung des tenure-track-Prinzips befürwortet werden soll, müsste gründlich diskutiert werden; es ergäben sich einschneidende Veränderungen der Wissenschaftslandschaft daraus. Wiederum: Die DGfS ist gefordert hier Stellung zu nehmen, dies geht aber nur mit Kenntnis über die konkrete Situation. Alle Beteiligten / Betroffenen mögen sich bitte nicht scheuen, ihre eigenen "kleinen Einzelfälle" mitzuteilen; hierzu wird es so bald als möglich auch einen direkten Rundbrief geben.

Kontaktadresse:

Wilhelm Geuder  
Universität Konstanz  
Fachbereich Sprachwissenschaft  
Postfach 5560 / D 174  
78457 Konstanz  
E-mail: [wilhelm.geuder@uni-konstanz.de](mailto:wilhelm.geuder@uni-konstanz.de)

## DFG-Gutachterwahl

---

Vorschlag zur DFG-Gutachterwahl von Miriam Butt:

- 1) Der Vorstand sollte als eine Art "nominating committee" funktionieren. D.h., er erarbeitet eine Liste von Namen derjenigen Mitglieder, die potenziell als DFG-Gutachter in Frage kommen. Diese Menschen werden vom Vorstand auch gefragt, ob sie sich vorstellen können, als DFG-Gutachter tätig zu sein.
  
- 2) Diese Liste wird den DGfS Mitgliedern präsentiert, wenn das Thema aktuell wird, d.h., wenn aktuell neue Gutachter gewählt werden müssen.
  
- 3) Die Mitglieder haben nun etwas Zeit (ca. 1-2 Monate), sich weitere Vorschläge einzubringen und können diese dem Vorstand vorschlagen. Der Vorstand sammelt die Namen, prüft die Verfügbarkeit der Vorschläge und ergänzt sodann die Liste. Damit ist das Mitspracherecht der Mitglieder gesichert.
  
- 4) Die vollständige Liste wird den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung zur Wahl gestellt (oder man macht das per Briefwahl --- wie immer auch das Protokoll bis jetzt war).

---

## Call for Papers

---

### **39. Linguistisches Kolloquium:**

Variation in Sprachtheorie und Spracherwerb

25.-27. August 2004, Vrije Universiteit Amsterdam

Das „39. Linguistische Kolloquium“ findet 2004 an der Vrije Universiteit Amsterdam statt. Das Rahmenthema *Variation in Sprachtheorie und Spracherwerb* geht von der Erkenntnis aus, dass Sprecher jedes Alters – Kleinkinder, Erwachsene, Muttersprachler sowie Nichtmuttersprachler – Variation in ihrer Sprache zeigen. Damit lassen sich Fragen des Erwerbs verknüpfen, aber auch Konsequenzen für die Sprachvermittlung diskutieren, z.B.: Welche Bedeutung hat Variabilität für die Sprachtheorie? Wann spricht man von Varietäten im Spracherwerb? Wie verhalten sich Einheit und Variation im Sprachsystem und Spracherwerb? Wie erklärt sich unterschiedliche Variabilität in Kinder- und Zweitspracherwerb? Welche Schlussfolgerungen lassen sich im Hinblick auf Variation im Sprachangebot und Spracherwerb für die Sprachdidaktik ziehen?

Zu diesen Fragenkomplexen sind Beiträge erwünscht. Möglich sind Angebote für Sektions-vorträge (Vortrag 20 Min., Diskussion 10 Min.) und für Postersessions. Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Abstracts sollten nicht länger als 250 Wörter lang sein und bis zum 1. Januar 2004 den Organisatoren in Amsterdam vorliegen. Eine Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung der Vorschläge erfolgt bis zum 31. Januar 2004. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist vorgesehen.

Weitere Informationen zur Tagung (Anschriften, Organisationsstruktur) finden sich unter:

[www.let.vu.nl/lingcoll2004](http://www.let.vu.nl/lingcoll2004)

E-Mail: [lingcoll2004@let.vu.nl](mailto:lingcoll2004@let.vu.nl)

---

## Neue Mitglieder

(Stand: 25.11.2003)

---

**Marcus Callies**, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Phillips-Universität Marburg, Wilhelm-Röpke-Str. 6D, 35032 Marburg, Deutschland

M.A. **Aivars Glatnieks**, Gabelsbergstr. 53, 80333 München

**Jana Häussler**, Blarerstr. 35, 78462 Konstanz

Dr. **Annette Hohenberger**, Institut für Deutsche Sprache und Literatur, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main, Grünebergplatz 1, 60629 Frankfurt/Main

M.A. **Shinichi Kameyama**, Sonderforschungsbereich 538 Mehrsprachigkeit, Universität Hamburg, Max-Bauer-Allee 60, D-22765 Hamburg

**Irene Rapp**, Schwabstr. 37/1, 72108 Rottenburg

**Monika Rathert**, Seminar für Sprachwissenschaft, Universität Tübingen, Wilhelmstr. 19, 72074 Tübingen

Dr. phil. Dipl.-Inf. (FH) **Jürgen Reischer**, Königswiesenweg 23b, 93051 Regensburg

**Christina Sanchez**, Zeiss-Str. 10a, D-91058 Erlangen

Dr. phil. **Petra Drewer**, Theeser Heide 7, 33739 Bielefeld

Prof. Dr. **Peter Colliander**, Institut für Deutsch, Wirtschaftsuniversität Kopenhagen, Dalgas Have 15, DK-2000 Frederiksberg

Phd Student **David Schlangen**, ICCS, University Edinburgh, 2 Buccleuch Place, Edinburg, Scotland-UK

Dr.phil. **Torsten Leuscher**, Sprachwissenschaft / Fachgruppe Deutsch, Universität Gent, Blandijuberg 2, 9000 Gent, Belgien

Wissenschaftlicher Mitarb. **Thomas Schmidt**, Ehrenbergstr. 36, 22767 Hamburg

Doktorandin **Johanne Ostad**, Curschmannstr. 15, 20251 Hamburg

Wiss. Mitarbeiter; M.A. **Shinichi Kameyama**, Sonderforschungsbereich Mehrsprachigkeit, Universität Hamburg, Max-Brauer-Allee 60, 22765 Hamburg

Dr. **Corinna Peschel**, FB4, Bergische Universität Wuppertal, Gaußstr. 20, 42097 Wuppertal

Lehrbeauftragter; M.A. **Jan Wohlgemuth**, Institut für Allgemeine Sprachwissenschaft, Münster, Bergstr. 29a, 48143 Münster

PhD Wiss. Mitarbeiter **Graham Katz**, IKW, Uni, Osnabrück, Kolpingstr. 7, 49069 Osnabrück

**Markus Meyer**, Krefelder Wall 17, 50670 Köln

**Solveig Kroffke**, Alter Postweg 37, D-21075 Hamburg

**Robert Keller**, RHQ Afnorth JI MPS, Akerstraat 5-7, NL-6445 BL Brussum

**Ton van der Wouden**, Institut für Germanistik, Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, D-04107 Leipzig

**Raihangul Muhamedowa**, Blücherstr. 5, D-79110 Freiburg

Dr. **Philippa Cook**, Zentrum für allgemeine Sprachwissenschaft, Jägerstr. 10/11, D-10117 Berlin

M.A. **Viola Voß**, Lütke Gasse 17a, D-48143 Münster

Dr. **Andrea Schalley**, School of Languages, Cultures and Linguistics, University of New England, Armidale, NSW 2351, Australia

Dr. **Winfried Thielmann**, Waldfriedhofstr. 111, D-81377 München

**Valeriano Bellosta von Colbe**, Romanisches Seminar, Universität zu Köln, Albertus Magnus Platz, D-50923 Köln

**Mathias Scharinger**, Mainaustr. 190B, D-78464 Konstanz

Dr. **Florence Mekuatsse**, Riesstr. 66, 80993 München

**Simone Heekeren**, Försterstraße 24, D-52072 Aachen

Dr. **Eva Breindl**, Institut für deutsche Sprache, R5, 6-13, D-68161 Mannheim

**Sara Maria Wischer**, Waldemarstr. 32, D-32756 Detmold

Masters Student **Presley Anioba Ifukor**, Atterstrasse 21, 49090 Osnabrück, Deutschland

**Sara Maria Wischer**, Waldemarstr. 32, D-32756 Detmold

Dr. **Jeroen van de Weijer**, Postfach 9515, 2300 RA Leiden - Niederlande

PD Dr. **Maria Egbert**, Interdisziplinäres Zentrum für Bildung und Kommunikation in Migrationsprozessen, Carl von Ossietzky Universität Olde, D-26111 Oldenburg



---

## Mitglieder ohne gültige postalische Adresse

(Stand: 25.11.2003)

---

Die folgenden Mitglieder werden gebeten, ihre Daten auf der Homepage der DGfS unter *Adressen* zu vervollständigen:

**José Luis Darias** Concepción, D-

**Anja Angela Diesel**, Thiergarten 14, D-66625 Nohfelden

**Thomas Diße-Runte**, Kaiserin-Augusta-Str. 69, D-12103 Berlin

**Birgit Eichler**, D-Erfurt

**Ulrike Fehlisch**, Kalkweg 2, D-51069 Köln

**Ingeborg Fickermann**, Fachbereich 15, Universität Dortmund, Postfach 500500 (unbekannt verzogen), D-44227 Dortmund

**Susanne Höfer-Lutz**, Sentmaringer Weg 97, D-48151 Münster

**Dieter Krallmann**, GHS Essen, FB 3, Universitätsstr. 12, D-45141 Essen

**Astrid Krause**, Calsowstr. 4a, D-37985 Göttingen

**Ute Kreisel-Korz**, Lessingstr. 69, D-39108 Magdeburg

**Kerstin Kucharczik**, Wiesenweg 2, D-53121 Bonn

**Irmgard Mahnken**, Universität d. Saarlandes, FR 8.4 Slavistik, D-66123 Saarbrücken

**Katharina Morik**, unbekannt, D-St. Augustin

**Ralf Orthey**, unb, D-unb

**Jutta Reichardt**, unb, D-unb

**Klaus Robering**, Stuhmer Allee 9, D-14055 Berlin

**Dietmar Rösner**, unb, D-unb

**Mathias Scharinger**, Mainaustr. 190B, D-78464 Konstanz

**Volkhard Scholten**, Gartenstr. 26, D-37073 Göttingen

**Anita Steube**, Hermann-Liebmann-Str. 31, D-4315 Leipzig

**Maria Strobel**, IBM- IWBS, Vangerowstr. 18 (unbekannt verzogen), D-69115 Heidelberg

**Kerstin Störl-Stroyny**, Ahrenshooper Straße 57/1101, D-13051 Berlin

**M.A. Viola Voß**, Lütke Gasse 17a, D-48143 Münster

**Andreas Wagner**, Mandelring 168, D-67433 Neustadt a.W.

**Susanne Wagner**, Leisniger Straße 3, D-34279 Leipzig

**Andreas Wesch**, Erlenweg 6, D-79115 Freiburg

**Hans-Martin Widmann**, Obernerstr. 12, D-53119 Bonn

**Alioune Willane**, Goslerstr. 13, D-37073 Göttingen

**Sara Maria Wischer**, Waldemarstr. 32, D-32756 Detmold

**Werner Wolski**, Ockershäuser Allee 9a, D-35037 Marburg

**Michaela Zeh-Hau**, Kapellenstraße 15 LASCH ADR, D-65830 Kriftel

---

## Mitglieder ohne gültige E-Mail-Adresse

(Stand: 25.11.2003)

---

Die folgenden Mitglieder werden gebeten, ihre Daten auf der Homepage der DGfS unter *Adressen* zu vervollständigen:

**Sükrü Alkan**, Katzlerstr.16, D-10829 Berlin

**Manfred Auwärter**, Schurwaldstr. 82, D-73614 Schorndorf

**Ute Bartels**, Kehrwieber 7, D-16547 Birkenwerder

**Hans-Ulrich Block**, Kirchenstraße 42, D-81675 München

**Frank Bothe**, Dorfstr. 12, D-31039 Rheden

**José Luis Darias**, Concepción, D-

**Anja Angela Diesel**, Thiergarten 14, D-66625 Nohfelden

**Thomas Diße-Runte**, Kaiserin-Augusta-Str. 69, D-12103 Berlin

**Edeltraud Dobnig-Jülch**, Herrengasse 9, D-93077 Bad Abbach

**Birgit Eichler**, D-Erfurt

**Christiane Erlacher**, Tassiloplatz 1/II, D-81541 München

**Ulrike Fehlisch**, Kalkweg 2, D-51069 Köln

**Carmen Fetsch**, OT. Flechtdorf, Sudentenring 18, D-38165 Lehre

**Ingeborg Fickermann**, Fachbereich 15, Universität Dortmund, Postfach 500500 (unbekannt verzogen), D-44227 Dortmund

**Manfred Geier**, Universität Hannover, Seminar für Deutsche Literatur und Sprache, Welfengarten 1, D-30167 Hannover

**Hans Glinz**, Buckstr. 29, CH-8820 Waedenswil

**Benedikt Gomm**, Nüringstr. 6, D-61462 Königstein

**Maria Rosaura Gonzales**, GTZ Servicio de Administracion, de Proyectos, Apartado Postal 3739, Tegucigalpa/Honduras, HON

**Franciszek Gruzca**, ul Kwiatowa 2, PL-5092 Lomianki-DabrowaLes

**Blanche Noelle Grunig**, 37 avenue de St Mande, F-75012 Paris

**Klaus-B. Günther**, Eimsbütteler Marktplatz 34, D-20257 Hamburg

**Ingrid Güntherodt**, Universität Trier, German. Linguistik, Postfach 3825, D-54286 Trier

Dr. **Fred Hansen**, H-Winter-Str.1, D-64646 Heppenheim

**Ursula Heil**, DRK Klinik Mettlach, Abt.Sprachtherapie, Saaruferstr., D-66693 Mettlach/Saar

**Margot Helbardt**, Beeckerstr. 75, D-41844 Wegberg

**Peter Hellwig**, Universität Heidelberg, German. Seminar, Postfach 105760, D-69117 Heidelberg

**Christian Herrbeck**, Hasenheide 89, D-10967 Berlin

**Georg Hinch**, TU Berlin, Inst. f. Linguistik, Ernst-Reuter-Platz 7, D-10587 Berlin

**Kirsten Hohberg**, Dorfstraße 14 A, D-27327 Martfeld

**Mary Howard**, German Department, University College Cork, Cork /Irland, EIR

**Chong-Won Hwang**, Beethovenstr. 69, D-66125 Saarbrücken

**Susanne Höfer-Lutz**, Sentmaringer Weg 97, D-48151 Münster

**Marion Jaeger**, Universität Konstanz, FB Sprachwissenschaft, Universitätsstr. 10, D-78467 Konstanz

**Gerhard Jakob**, Güldendorfer Str. 26, D-15232 Frankfurt

**Fritz Jüttner**, Karl-Marx-Allee 134, D-10243 Berlin

**Karl-Heinz Jäger**, PH Freiburg, Fach Deutsch, Kunzenweg 21, D-79117 Freiburg

PhD Wiss. Mitarbeiter **Graham Katz**, IKW, Uni, Osnabrück, Kolpingstr. 7, 49069 Osnabrück

**Michel Kefer**, Rue Harris 57, B-4630 Soumagne

**Birgit Kienzle**, Riedweg 5, D-88079 Kressbronn

**Monika Klein**, Am Eisernen Schlag 16, D-60431 Frankfurt

**Klett Schulbuchverlag**, z.Hd. Herr Dietrich, Postfach 106016, D-70049 Stuttgart

**Armin Koerfer**, Julienstr. 43, D-45130 Essen

**Kurt Kohn**, Universität Tübingen, Seminar f.Englische Philologie, Wilhelmstr. 50, D-72074 Tübingen

**László Komlósi**, Janus Pannonius Universität, Lehrstuhl Englisch, Ifjúság útja 6, H-7624 Pécs

**Christine Kossbiel**, Eichenstraße 77, D-20255 Hamburg

**Dieter Krallmann**, GHS Essen, FB 3, Universitätsstr. 12, D-45141 Essen

**Astrid Krause**, Calsowstr. 4a, D-37985 Göttingen

**Ute Kreisel-Korz**, Lessingstr. 69, D-39108 Magdeburg

**Wiebke Kretschmer**, Hauptstr. 147, D-21745 Hemmoor

**Horst Kreye**, Neubergedorfer Damm 38, D-27762 Worpswede

**Manfred Krifka**, ZAS, Jägerstr. 10/11, D-10117 Berlin

**Kerstin Kucharczik**, Wiesenweg 2, D-53121 Bonn

**Peter Kunsmann**, Königin-Luise-Str. 91, D-14195 Berlin

**Ingrid Kühn**, Veilchenweg 25, D-6118 Halle

**Reinhard Köhler**, Universität Trier, FB II Linguist. Datenverarb., Postfach 3825, D-55228 Trier

**Aditi Lahiri**, Fachgruppe Sprachwissenschaft, Universität Konstanz, Postfach 5560, D 186, D-78434 Konstanz

**Jaе-Ho Lee**, Albrecht-Thaer-Weg 8/App 203, D-37075 Göttingen

**Wolf Andreas Liebert**, Heinrich-Weitz-Str. 14, D-54295 Trier

**Katrin Lindner**, Universität München, Inst.f. Deutsche Philologie, Schellingstr. 3, D-80799 München

**Reiner Lipp**, Kartäuserstraße 32, D-79102 Freiburg

**Gunter Lorenz**, Ludwig Thoma Straße 44, D-86157 Augsburg

**Otto Ludwig**, Universität Hannover, Deutsches Seminar, Welfengarten 1, D-30167 Hannover

**Anna Lüders-Cavaliere**, Barnerstr. 36, D-22765 Hamburg

**Petra Löning**, Meißnerstr. 28, D-20259 Hamburg

**Irmgard Mahnken**, Universität d. Saarlandes, FR 8.4 Slavistik, D-66123 Saarbrücken

**Elisabeth Malthouse**, 2430 W. Coyle Ave., Chicago, IL 60645, USA

**Jürgen Manowsky**, Institut f.Linguistik/All.Spr., PF 60 15 53, D-14415 Potsdam

**Theodoros Marinis**, c/o Krey, Hasenheide 61, D-10967 Berlin

**Bruce Mayo**, Sonnenbühlstr. 63, D-78464 Konstanz

**Cecile Meier**, 41, River Terrace PHB-1 (ADRESSE NI, New York, NY 10282, USA

**Iris Meißner**, Am Boesetagerhof 11, D-53111 Bonn

**Guido Mensching**, Kasparstraße 26, D-50670 Köln

**Katharina Morik**, unbekannt, D-St. Augustin

**Ulrike Mosel**, Sem.f.Allg.u.Vgl.Sprachwiss., Universität Kiel, Olshausenstr. 40, D-24098 Kiel

**Cornelia Müller**, Richnowstraße 1, D-12103 Berlin

**Dieter Münch**, Opitzstr.3, D-12163 Berlin

**Brigitte Narr**, Stauffenbergstr. 42, D-72074 Tübingen

---

**Jemal Nebez**, Postfach 311044, D-10640 Berlin  
**Günther Öhlschläger**, Universität Leipzig, Inst. f. Germanistik, Augustusplatz 9, D-4109 Leipzig  
**Ralf Orthey**, unb, D-unb  
Doktorandin **Johanne Ostad**, Curschmannstr. 15, 20251 Hamburg  
**Fritz Pasierbsky**, GHS Paderborn, Warburgerstr. 100, D-33098 Paderborn  
**Ingwer Paul**, FU Berlin, FB 16, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin 33  
**Irina Peuzner**, Martinistr.34, D-44652 Herne  
**Rüdiger Pfeiffer-Rupp**, Fachbereich Sprachen, Fachhochschule Köln, Mainzer Str. 5, D-50678 Köln  
**Petra Radtke**, 9 Hayfield Crescent, GB-Aberdeen, AB24 4JW  
**Joachim Abdul Raffert**, Maschmühlenweg 6, D-37073 Göttingen  
**Hans Ramge**, Universität Gießen, FB 9, Otto-Behaghel-Str. 10, D-35394 Gießen  
**Gisa Rauh**, Kriegerheimstr. 16, D-42115 Wuppertal  
**Jutta Reichardt**, unb, D-unb  
**Helmut Richter**, FU Berlin, FB 16, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin  
**Ralf-Peter Ritter**, Kuhnerstraße 14, D-13595 Berlin  
**Klaus Robering**, Stuhmer Allee 9, D-14055 Berlin  
**Günter Rohdenburg**, Uhlandstr. 4, D-48161 Münster-Roxel  
**Eckhard Rolf**, Universität Münster, Germanistisches Seminar, Johannisstr. 1-4, D-48143 Münster  
**Martina Rost-Roth**, Eichkatzweg 60, D-14055 Berlin  
**Dietmar Rösner**, unb, D-unb  
**Sven Frederik Sager**, Hildesheimer Weg 24, D-22459 Hamburg  
**Günter Saile**, Südstraße 16, D-31275 Lehrte  
**Barbara Sandig**, Universität des Saarlandes, FB 8.1 Germanistik, Im Stadtwald, D-66041 Saarbrücken  
**Heidemarie Sarter**, Romanisches Seminar, Universität Koblenz-Landau, Rheinau 3-4, D-56075 Koblenz  
**Jasmine I.M. Schaller**, Im Johannistal 23, D-42119 Wuppertal  
**Mathias Scharinger**, Mainaustr. 190B, D-78464 Konstanz  
**Michael Schecker**, Jacobistr. 23, D-79104 Freiburg  
**C. Maria Schmidt**, Titusstr. 4, D-50678 Köln  
**Jürgen Erich Schmidt**, St-Florian-Str.7, D-35041 Marburg-Einhausen  
**Daniel Schnorbusch**, Tumblingerstr.3, D-80337 München  
**Volkhard Scholten**, Gartenstr. 26, D-37073 Göttingen  
**Johannes Schwitalla**, Bayernstr. 8, D-79100 Freiburg  
**Brigitte Schöning**, Verlag Walter de Gruyter & Co., Genthinerstraße 13, D-10785 Berlin  
**Ute Schönflug**, Ringstr. 13, D-12203 Berlin  
**Wolfgang Settekorn**, Universität Hamburg, Roman. Seminar, Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg  
**Hanna-Elisabeth Seyler**, Alte Schulstr. 8, D-49626 Bippen-Ohrte  
**Howard Shaw**, Auf der Lieth 8, D-37077 Göttingen  
**Geoffrey Simmons**, Beckstr. 10, D-20357 Hamburg  
**Berthold Simons**, Borsdorfer Weg 15c, D-63667 Nidda  
**Horst Singer**, Ruhr-Universität Bochum, Germanist.Institut, Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum  
**Bernd Skibitzki**, Ernst Barlach Straße 11, D-4425 Taucha

**Ortwin Smailus**, Universität Hamburg, Archaeologisches Institut, Johnsallee 35, D-20148 Hamburg

**Bernd Spillner**, Universität Duisburg, FB 3 Romanistik, Lotharstr. 65, D-47057 Duisburg

**Franz Josef Stachowiak**, Adalbert-Stifter-Str. 8, D-53113 Bonn

**Peter Staudacher**, Weißdornweg 19, D-14469 Potsdam

**Ulrich Steinmüller**, TU Berlin, FB 22, WE 2234, Franklinstr. 28/29, D-10587 Berlin

**Anita Steube**, Hermann-Liebmann-Str. 31, D-4315 Leipzig

**Kathrin Steyer**, IDS, Postfach 106121, D-68016 Mannheim

**Maria Strobel**, IBM- IWBS, Vangerowstr. 18 (unbekannt verzogen, D-69115 Heidelberg)

**Kerstin Störl-Stroyny**, Ahrenshooper Straße 57/1101, D-13051 Berlin

**Wolfgang Sucharowski**, Amalienstr. 99, D-80799 München

**Hans Thilo Tappe**, Universität Wuppertal, Englisch Seminar, Gausstr.20, D-42097 Wuppertal

**Elke Teich**, Fliederweg 30, D-67657 Kaiserslautern

**Jürgen Tesak**, Schule für Logopädie, Klinik Bavaria Kreischa, Dresdner Straße 12, D-1731 Kreischa

**Craig Thiersch**, Katholieke Hogeschool Tilburg, Dept. of Linguistics, Postbus 90 153, NL-5000 LE Tilburg

**Liisa Tiittula**, Universität Tampere, Inst.f.Übersetzungswissensch., Postfach 607, SF-33107 Tampere

**Cristina Trampe**, Lavelstlo 63, D-31603 Diepenau

**Wilhelm Trampe**, Lavelstlo 63, D-31603 Diepenau

**Martina Urbas**, Rather Broich 6, D-40472 Düsseldorf

**Helmut Johannes Vollmer**, Universität Osnabrück, FB Sprach-u.Lit.wiss., P 4469, D-49034 Osnabrück

**M.A. Viola Voß**, Lütke Gasse 17a, D-48143 Münster

**Andreas Wagner**, Mandelring 168, D-67433 Neustadt a.W.

**Franc Wagner**, Merianstr.5, D-69117 Heidelberg

**Michael Wagner**, Taunusstr. 18, D-56410 Montabaur

**Susanne Wagner**, Leisniger Straße 3, D-34279 Leipzig

**John Walmsley**, Fak. f. Ling. u. Literaturw., Universität Bielefeld, Universitätsstraße 25, D-33615 Bielefeld

**Barbara Wehr**, Romanisches Seminar, Universität Mainz, FB 15, D-55099 Mainz

**Jürgen Weissenborn**, Universität Potsdam, Inst.f.Ling./Psycholinguistik, Postfach 601553, D-14415 Potsdam

**Sabine Wember**, Lützwowstr. 4, D-63067 Offenbach a.M.

**Erika Werlen**, Brühlmattweg 15, CH-3044 Säriswil

**Andreas Wesch**, Erlenweg 6, D-79115 Freiburg

**Heike Westermann**, Sandgasse 53 b, D-64347 Griesheim

**Hans-Martin Widmann**, Oberrniederstr. 12, D-53119 Bonn

**Wolfgang Wildgen**, Waiblinger Weg 16, D-28215 Bremen

**Alioune Willane**, Gosslerstr. 13, D-37073 Göttingen

**Eva-Maria Willkop**, Johannes Gutenberg Universität, FB 13 Deutsches Inst./DaF, D-55099 Mainz

**Uta Windsheimer**, Feldstraße 53, D-61352 Bad Homburg

**Ilse Wischer**, Geschw. Scholl Straße 62, D-14471 Potsdam

**Sara Maria Wischer**, Waldemarstr. 32, D-32756 Detmold

**Henning Wode**, Universität Kiel, Englisch Seminar, Olshausenstr. 40-60, D-24118 Kiel

**Norbert Richard Wolf**, Universität Würzburg, Inst. für Deutsche Philologie, Am Hubland, D-97074 Würzburg

**Alfred Wollmann**, Treppauer Straße 2, D-85435 Erding

**Werner Wolski**, Ockershäuser Allee 9a, D-35037 Marburg

**Michaela Zeh-Hau**, Kapellenstraße 15 LASCH ADR, D-65830 Kriftel

**Frank-Martin Zeitz**

**Ilse Zimmermann**, Gontardstraße 126, D-14471 Potsdam

**Adressen des Vorstandes, des Beirats, des Programmausschusses, der  
Öffentlichkeitsarbeit und der ZS-Redaktion**

---

**Vorstand****1. Vorsitzende**

Rosemarie Tracy  
Anglistische Linguistik  
Universität Mannheim  
Schloss  
68131 Mannheim  
Tel: +49 (0)621 / 181-2337  
Fax: +49 (0)621 / 181-2336  
E-Mail: [rtracy@rumms.uni-mannheim.de](mailto:rtracy@rumms.uni-mannheim.de)

**2. Vorsitzende**

Ellen Brandner  
Universität Konstanz  
FB Sprachwissenschaft  
Fach D185  
78457 Konstanz  
E-Mail: [eleonore.brandner@uni-konstanz.de](mailto:eleonore.brandner@uni-konstanz.de)

**Sekretär**

Horst Lohnstein  
Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Universität zu Köln  
Albertus Magnus Platz  
50923 Köln  
Tel: +49 (0)221 / 470-5236  
Fax: +49 (0)221 / 470-5107  
E-Mail: [Horst.Lohnstein@uni-koeln.de](mailto:Horst.Lohnstein@uni-koeln.de)

**Kassiererin**

Artemis Alexiadou  
Institut für Linguistik/Anglistik  
Universität Stuttgart  
Keplerstr. 17  
70174 Stuttgart  
E-Mail: [artemis.alexiadou@po.uni-stuttgart.de](mailto:artemis.alexiadou@po.uni-stuttgart.de)

**Beirat**

Nanna Fuhrhop  
Universität Potsdam  
Postfach 60 155 3  
14415 Potsdam  
Tel: +49 (0)331 / 977 2154  
E-Mail: [nfuhrhop@rz.uni-potsdam.de](mailto:nfuhrhop@rz.uni-potsdam.de)

Angelika Redder  
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)  
Institut für Deutsch als Fremdsprache  
Ludwigstraße 27  
D-80539 München  
Tel: +49 (0)89 / 2180-2118 (-2116)  
Fax: +49 (0)89 / 2180-3999  
E-Mail: [redder@daf.uni-muenchen.de](mailto:redder@daf.uni-muenchen.de)

Miriam Butt  
Centre for Computational Linguistics  
UMIST  
PO Box 88  
Manchester M60 1QD  
UK  
Tel: +44 161 200 3120  
Fax: +44 161 200 3091  
E-mail: [mutt@ccl.umist.ac.uk](mailto:mutt@ccl.umist.ac.uk)

Peter Gallmann  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Philosophische Fakultät  
Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30  
D-07740 Jena  
Tel.: +49 (0)3641 / 9 44311  
E-Mail: [Peter.Gallmann@uni-jena.de](mailto:Peter.Gallmann@uni-jena.de)

Wilhelm Geuder  
Universität Konstanz  
FB Sprachwissenschaft / SFB 471  
Postfach 5560 / D 174  
78457 Konstanz  
E-Mail: [wilhelm.geuder@uni-konstanz.de](mailto:wilhelm.geuder@uni-konstanz.de)



**Programmausschuss**

Claudia Maienborn (federführend)  
Institut für deutsche Sprache  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Schützenstr. 2  
10117 Berlin  
Tel: +49 (0)30 / 2093 9768  
Fax: +49 (0)30 / 2093 9729  
E-Mail: [c.maienborn@rz.hu-berlin.de](mailto:c.maienborn@rz.hu-berlin.de)

Angelika Wöllstein  
Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Universität zu Köln  
Albertus Magnus Platz  
50923 Köln  
Tel: +49 (0)221 / 470-2676  
Fax: +49 (0)221 / 470-5107  
E-Mail: [a.woellstein-leisten@uni-koeln.de](mailto:a.woellstein-leisten@uni-koeln.de)

Peter Eisenberg  
Institut für Germanistik  
Universität Potsdam  
Komplex II, Haus 14  
Postfach 601553  
14415 Potsdam  
Tel: +49 (0)331 / 977-2020  
Fax: +49 (0)331 / 977-2616  
E-Mail: [eisenberg@rz.uni-potsdam.de](mailto:eisenberg@rz.uni-potsdam.de)

**Öffentlichkeitsarbeit, WWW und Mitteilungen****Pressesprecher:**

Wolf Peter Klein  
Ruhr-Universität Bochum  
Germanistisches Institut  
44780 Bochum  
Tel.: ++49-(0)234-32-28577  
Fax: ++49-(0)234-32-14254  
E-Mail: [peter.klein@rub.de](mailto:peter.klein@rub.de)

Horst Lohnstein  
Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Universität zu Köln  
Albertus Magnus Platz  
50923 Köln  
Tel: +49 (0)221 / 470-5236  
Fax: +49 (0)221 / 470-5107  
E-Mail: [Horst.Lohnstein@uni-koeln.de](mailto:Horst.Lohnstein@uni-koeln.de)

---

## Redaktions der ZS

Susanne Uhmann (federführend)  
Bergische Universität Wuppertal  
Fachbereich 4: Sprach- u. Literaturwissenschaft  
Gauss Str. 20  
42119 Wuppertal  
Tel.: +49 (0)202 / 439-2432  
Fax: +49 (0)202 / 439-2880  
E-Mail: [uhmann@uni-wuppertal.de](mailto:uhmann@uni-wuppertal.de)

Ulrike Demske  
Trillerweg 38  
D-66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 (00)681-3023342  
Fax: +49 (0)681-3022460  
E-Mail: [u.demske@mx.uni-saarland.de](mailto:u.demske@mx.uni-saarland.de)

Georg Kaiser  
(Rezensionsredakteur)  
Universität Konstanz  
FB Sprachwissenschaft, Fach D 189  
78457 Konstanz  
Tel.: 07531 / 88-2427  
Fax: 07531 / 88-2741  
E-Mail: [georg.kaiser@uni-konstanz.de](mailto:georg.kaiser@uni-konstanz.de)

Jürgen Pafel  
Universität Tübingen  
Deutsches Seminar  
Wilhelmstr. 50  
72074 Tübingen  
Tel.: 07071 / 2972964  
E-Mail: [pafel@uni-tuebingen.de](mailto:pafel@uni-tuebingen.de)

Peter Siemund  
Institut für Anglistik und Amerikanistik  
Von-Melle-Park 6  
20146 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 / 42838-2706  
E-Mail: [Peter.Siemund@uni-hamburg.de](mailto:Peter.Siemund@uni-hamburg.de)

## Kontaktadressen

---

Bei Ein- und Austritten, bei Änderungen der Adresse und Kontonummer sowie bei Problemen mit der Zustellung von ZS und den *Mitteilungen* wenden Sie sich bitte an den

### **Sekretär der DGfS:**

Horst Lohnstein  
Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Universität zu Köln  
Albertus Magnus Platz  
50923 Köln  
Tel: +49 (0)221 / 470-5236  
Fax: +49 (0)221 / 470-5107  
E-Mail: [Horst.Lohnstein@uni-koeln.de](mailto:Horst.Lohnstein@uni-koeln.de)

### **Redaktion der „Mitteilungen der DGfS“**

Horst Lohnstein

Redaktionsschluss: 15.5. und 15.11. des laufenden Jahres

Beiträge als E-Mail in Word und PDF-Format an:

[Horst.Lohnstein@uni-koeln.de](mailto:Horst.Lohnstein@uni-koeln.de)

### **Redaktion der „WWW-Seiten der DGfS“**

Horst Lohnstein

Die Seite ist zu finden unter <http://www.dgfs.de>.

### **Redaktion der „Zeitschrift für Sprachwissenschaft“**

Ulrike Demske, Georg Kaiser, Jürgen Pafel, Peter Siemund, Susanne Uhmann  
(federführend)

Beiträge an: Susanne Uhmann (Adresse s.o.)

Rezensionen: Georg Kaiser (Adresse s.o.)

### **Sektion Computerlinguistik**

Miriam Butt, Centre for Computational Linguistics  
UMIST PO Box 88  
Manchester M60 1QD  
UK  
Tel.: +44 161 200 3120 Fax: +44 161 200 3091  
E-mail: [mutt@ccl.umist.ac.uk](mailto:mutt@ccl.umist.ac.uk)